

**Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen
Braunkohlenrevier**

**Archäologie-Preisverleihung an Herrn Prof. Dr. Jens Lüning und 25-jähriges
Stiftungsjubiläum**

am 01.12.2015, um 18.00 Uhr im LVR-LandesMuseum Bonn

**Begrüßung durch Christoph Becker-Berke,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär von der Mühlen,
sehr geehrte Frau Landesdirektorin Lubek,
sehr geehrter Herr Dr. Kulik,
sehr geehrte Gäste,

als derzeit amtierender Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier begrüße ich Sie – auch im Namen der Vorstandskollegin Frau Karabaic und des Vorstandskollegen Herrn Dr. Otten - herzlich zur heutigen Verleihung des Archäologie-Preises und zu unserem 25-jährigen Stiftungsjubiläum im LVR-LandesMuseum Bonn.

Welchen Stellenwert unsere Stiftung besitzt, wird ganz deutlich durch die Anwesenheit der Beteiligten Stifter und Zustifter heute Abend zum Ausdruck gebracht, mit Ihnen Herr Staatssekretär von der Mühlen, für das Land Nordrhein-Westfalen, mit Ihnen, Herr Dr. Kulik, für die RWE Power Aktiengesellschaft, und mit Ihnen, Frau Lubek als Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland.

Ihnen Frau Lubek möchte ich ganz besonders für Ihre Gastfreundschaft danken und dass wir diesen musealen Ort für unsere Veranstaltung nutzen dürfen, der ihr so einen würdigen Rahmen verleiht.

Meine sehr verehrten Damen, meine sehr geehrten Herren,

Ich freue mich, dass Sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind. Ich bitte mir nachzusehen, wenn ich eine große Zahl von Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, die ebenfalls dieser Einladung gefolgt sind, nicht namentlich erwähne.

Stellvertretend möchte ich allerdings begrüßen:

- den Landtagsvizepräsidenten Herrn Keymis
- die Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland
- den Vizelandrat des Rhein Erft Kreises Herrn van den Berg MdL
- sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden und Städte aus dem Gebiet des rheinischen Braunkohlenreviers
- die Kollegen des Beirates der Stiftung sowie die ehemaligen Mitglieder aus Vorstand und Beirat sowie der Geschäftsführung. Ausdrücklich erwähnen möchte ich Herrn Landesdirektor a.D. Esser als ersten Geschäftsführer der Stiftung, der maßgeblich bei der Gründung der Stiftung beteiligt war und heute hier ist.
- für die heute anwesenden Archäologiepreisträgerinnen und -träger den ersten Preisträger aus dem Jahre 1993 Herrn Dr. Kuper.

Herr Prof. Dr. Zimmermann (Mitglied Beirat), Herr Dr. Schwellnus (ehemaliges Mitglied Beirat), Frau Dr. Krahn, Frau Dr. Brüggler, Herr Dr. Claßen

Ich begrüße ganz besonders herzlich den heutigen Preisträger, Herrn Professor Lüning und seine Familie sowie Herrn Professor Horn, der sich freundlicherweise bereit erklärt hat, die Laudatio auf den Preisträger zu halten. Hierfür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank.

Schließlich möchte ich nicht versäumen, Herrn Alexander Pankov zu begrüßen und Ihnen dafür zu danken, dass Sie mit Ihrem musikalischen Programm diese Feier bereichern werden, wie wir ja bereits feststellen konnten.

In diesem Jahr wird mit dem Archäologiepreis eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die fast 25 Jahre (Vorsitz Beirat vom 24.10.1990 bis 23.10.2014) für die Arbeit der Stiftung Archäologie großen Einsatz geleistet hat. Doch dazu später mehr.

So sind wir auch bei dem zweiten Anlass des heutigen Abends angekommen:

In diesem Jahr feiert die Stiftung ihr 25-jähriges Jubiläum. Hierzu fand bereits im August des Jahres eine sehr erfolgreiche Pressekonferenz auf Schloss Paffendorf im Herzen des Rheinischen Braunkohlereviers statt.

Mein Vorstandskollege Herr Dr. Otten (Referatsleiter Denkmalschutz und –pflege Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW) wird uns gleich auf sicher sehr eindrucksvolle Weise die Arbeit der Stiftung mit Schwerpunkten aus den vergangenen 25 Jahren im Rahmen einer Präsentation darstellen.

An dieser Stelle zunächst ein paar Eckdaten:

Stiftungsgründung am 20.04.1990

Stiftungsvermögen 18,915 Mio.€

bisherige Gesamtförderung: circa 15,034 Mio. €

Zahl der Förderprojekte: 246

davon insgesamt 110 Stipendien

Ich möchte die heutige Veranstaltung auch nutzen, auf einen besonderen Teil der Öffentlichkeitsarbeit unserer Stiftung hinzuweisen. Einmal jährlich findet der „Tag der Archäologie“ in der Außenstelle Titz des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland statt. Den Termin für 2016 sollten Sie sich reservieren: 2. Juli 2016. Hier wird sehr beeindruckend die Arbeit der durch die Stiftung geförderten Personen (Stipendien für Master, Magister und Promotion) und Institutionen (LVR, Universitäten) den Besucherinnen und Besuchern näher gebracht. Ebenfalls stellt an diesem Tag die Außenstelle Titz des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland die neuesten Fundstücke aus dem rheinischen Braunkohlenrevier vor und erläutert damit anschaulich die Arbeit der Archäologinnen und Archäologen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Präsentation einer Ausgrabungsstätte, die durch den Landschaftsverband Rheinland aufbereitet wird. Ich danke dem Landschaftsverband Rheinland für die Mitwirkung und personelle Unterstützung und den Helferinnen und Helfern der RWE Power AG und anderer Stellen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre!

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank Ihnen Frau Lubek und der Sie unterstützenden Frau Klein stellvertretend für den Landschaftsverband Rheinland für die Übernahme der Aufgabe der Geschäftsführung und des kompletten administrativen Bereiches und der damit verbundenen Kosten. Ein besonderer Dank gilt auch der RWE Power AG, die die Tätigkeiten der Archäologen in den Abbaugebieten tatkräftig und ebenfalls kostenfrei unterstützt. Mit der vorgenannten Unterstützung kann sichergestellt werden, dass die erwirtschafteten Erträge fast ausschließlich in die Förderung fließen können. Wie bereits erwähnt, sprechen wir hier immerhin über einen Gesamtbetrag von rund 14.7 Millionen €.

Zum Schluss möchte ich auch noch auf die Möglichkeit der zweiten Führung um 20.30 Uhr hinweisen. Einige von Ihnen konnten bereits einen Einblick in die archäologische Landesausstellung „Revolution jungS t e i n z e i t“ gewinnen. Zum 25-jährigen Stiftungsjubiläum wurde eine kleine Präsentation zu ausgewählten Projekten, die durch die Stiftung gefördert worden sind beziehungsweise werden, vorbereitet, hierfür recht herzlichen Dank bei den Damen und Herren aus dem Bereich der Wissenschaft. Ihnen Frau Dr. Uelsberg und Herrn Professor Schmauder gilt auch der Dank für die Umsetzung der Ausstellung in diesem Hause.

Nicht versäumen möchte ich auf die Möglichkeit zum Spenden hinweisen: Sie sichern damit unser historisches Erbe und fördern die Arbeit junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und können so die Aktivitäten der Stiftung durch eine Spende wirksam unterstützen. Weitere Informationen, auch zu Spendenquittungen, finden Sie auch hierzu im Internet auf der Homepage der Stiftung.

Ich möchte jetzt zunächst Herrn Staatssekretär von der Mühlen bitten, sein Grußwort für das Land NRW zu sprechen, und anschließend Herrn Dr. Kulik, dies nachfolgend für die RWE Power AG zu tun. Anschließend wird Frau Lubek für den Landschaftsverband Rheinland ein Grußwort sprechen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche einen angenehmen Abend!